

Hinschauen – Beraten - Gemeinsam entscheiden:

Ethisch reflektiertes Handeln ist ein Qualitätsmerkmal in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die Methode „Ethische Fallbesprechung“ unterstützt dabei, verantwortete Entscheidungen zu treffen. Insbesondere dann, wenn die betroffenen Personen ihren Willen nicht eindeutig äußern können. Häufig ist neben fachlicher Kompetenz ein multiperspektives ethisch reflektiertes Hinschauen gefordert. Dies gilt für das Lebensende aber auch für andere Situationen des Pflegealltags. Diese Form der Fallbesprechung hilft dabei, um mit solchen Situationen zurecht zu kommen und fördert die Zusammenarbeit im Team, das durch ethische Dilemata oft belastet ist. Der Kurs hat zum Ziel, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, ethische Themen in ihren Einrichtungen wahrnehmen und ansprechen zu können. Ein Einblick in förderliche Strukturen für Ethikberatung soll Anhaltspunkt liefern diese in der eigenen Einrichtung umzusetzen. Neben grundsätzlicher Kompetenz will dieses Moderationstraining mehr Sicherheit und Handlungskompetenz in der Moderation von ethischen Fallbesprechungen vermitteln und eine Übungsplattform bieten.

Inhalte und Methoden:

- Vorstellen und Erproben aktueller praxisnaher Moderationsmodelle
- Erkennen und Lösen ethischer Konfliktsituationen
- Arbeiten an Fallsituationen – Einüben eigener Moderationskompetenz
- Einüben einer hilfreichen und wertschätzenden Gesprächskultur
- Information und rechtliche Hintergründe zu Einzelthemen im pflegerisch-medizinischen Versorgungskontext (z.B.: Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit; Suizidankündigung; Sterbewunsch; Umgang mit Willensäußerung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz; herausforderndes Verhalten; freiheitsentziehende Maßnahmen etc.)

Zielgruppe:

- Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Altenpfleger*in
- Heilerzieher*in
- Mitarbeiter in der Pflege
- Leitungspersonen

Teilnehmerzahl:

- Höchstens 20 Teilnehmer*in

Kursleitung:

- Frau D. Bergmann; Pfarrerin, Supervisorin DGSv/DGfP, Trainerin für Ethikberatung (AEM), Gestalttherapeutin n. F. Perls, Palliative Care (DGP), Fachstelle Spiritualität-Palliative Care-Ethik-Seelsorge der Hilfe im Alter gGmbH Innere Mission München
- Frau Dr. phil. B. Schneider; Dozentin im Gesundheitswesen für Psychologie und Kommunikation; Palliativ Care für psychosoziale Arbeit (DGP); Kunstpädagogin (MA); Kunsttherapeutin;

ANMELDUNG zur Ausbildung zum/zur Ethikmoderator*/in / in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bayern - End-of-Life-Care und der Hilfe im Alter gGmbH Fachstelle SPES:

Bitte bis spätestens 01 Juli 2020
an Frau Edelberg per Mail oder Fax senden!

Seminarzeiten:

Modul 1: 21./22. Juli 2020

Modul 2: 01./02. Oktober 2020

Modul 3: 12./13. November 2020

1.Tag: 9:30 Uhr -18:00 Uhr

2.Tag: 9:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Die Fortbildungseinheiten beziehen sich aufeinander und entsprechen dem Curriculum für Ethikberatung der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM). Nach Abschluss der Weiterbildung kann eine Zertifizierung zum Ethikberater*in beantragt werden.

Teilnehmer*in:

Vor- und Zuname: _____

Dienststelle: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Vegetarisches Mittagessen gewünscht? _____

Rechnung an:

Dienststelle ☒ Privatadresse (bitte Adresse
Angaben) ☒

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Gästehaus Stein

Deutenbacher Str. 1

90547 Stein

www.tagungshaus-stein.de

Bitte beachten Sie unsere Anmelde- und Stornovereinbarungen:

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist schriftlich mit Anmeldeformular, formlos oder per E-Mail möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir sie nicht innerhalb von 14 Tagen ablehnen. Unabhängig davon erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Ca. zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgt eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

2. Stornierung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin

Eine Stornierung der Anmeldung durch den angemeldeten Teilnehmer*/die angemeldete Teilnehmerin* ist bis zu 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt fallen folgende Kosten an: Bis 7 Tage vor Seminarbeginn 50 Prozent der vereinbarten Seminarkosten; unter 7 Tagen 100 Prozent der vereinbarten Seminarkosten. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen. Bitte beachten Sie, dass bei einer kurzfristigen Absage Ihrerseits eine Ausfallgebühr der Tagungsstätte für Übernachtung/Verpflegung anfallen kann. Regelung bei mehrteiligen Fortbildungen/Lehrgängen: Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Fortbildung / eines mehrteiligen Lehrganges ist die gesamte Gebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Lehrgangseinheiten besteht nicht.

Teilnahmekosten:

Kursgebühr 1.200.--€ inkl. Verpflegung zzgl.

Übernachungskosten ca. 141*.-- Euro/165.-- Euro

Zimmerabrufkontingent im Tagungshaus Stein

Die Rechnung für die Kursgebühr wird Ihnen nach Ende der Weiterbildung zugeschiedt.

*Die ermäßigten Preise gelten für Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Ansprechpartnerin: Pfrin. Dorothea Bergmann

Tel: 089/322982162

@: dbergmann@im-muenchen.de

Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Erxleben

Tel.: 0911/9354-436

Fax: 0911/9354-471

@: erxleben@diakonie-bayern.de

Anmeldung: Frau Kirstin Edelberg

Tel.: 0911/9354-435

Fax: 0911/9354-471

@: edelberg@diakonie-bayern.de

Geschäftsstelle:

Diakonisches Werk Bayern e.V.

Pirckheimerstr. 6

90408 Nürnberg

www.diakonie-bayern.de

Diakonie 
Bayern

Ausbildung zum/zur Ethikmoderator*in

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bayern End-of-Life-Care und der Hilfe im Alter gGmbH Fachstelle SPES

Hinschauen-Beraten-Gemeinsam entscheiden

Modul 1: 21./22. Juli 2020

Modul 2: 01./02. Oktober 2020

Modul 3: 12./13. November 2020

Tagungs- und Gästehaus Stein in Nürnberg

Diakonisches Werk Bayern End-of-Life-Care



Innere Mission München Hilfe im Alter